

Nutzungsbedingungen

1. Gegenstand

(1) Die nutzende Bank VR Bank Ravensburg-Weingarten eG, Georgstr. 1, 88214 Ravensburg (nachfolgend: „Betreiber des Vertreterportals“) stellt ihren Vertretern unter der URL <https://vv-vrbank-rv-wgt.kundenserver-dp.de/@@plogin.html> ein Online-Portal unter dem Namen „Virtueller Vertreterdatenraum“ (nachfolgend: „VV“) zur Verfügung. Der VV bietet den Vertretern über verschiedene Funktionalitäten die Möglichkeit, untereinander zu kommunizieren, sich zu vernetzen und zusammenzuarbeiten

(2) Diese Portalnutzungsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen dem Betreiber des VV und seinen Vertretern, die das VV nutzen. Andere Verträge zwischen dem Betreiber des VV und seinen Vertretern bleiben von den Portalnutzungsbedingungen unberührt, sofern die Parteien nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart haben.

(3) „Nutzer“ sind alle Vertreter des Betreibers des VV, die sich nach erfolgreicher Authentifizierung mittels Passwort & im VV angemeldet haben.

(4) Soweit im Rahmen des VV Angebote oder Leistungen in Anspruch genommen werden können, die gegenüber den Nutzern unmittelbar von einem Dritten erbracht werden (nachfolgend "Drittangebote"), gelten hierfür die Nutzungsbedingungen des betreffenden Dritten.

(5) Der Betreiber des VV behält sich vor, die Nutzungsbedingungen jederzeit durch weitere Bedingungen zu ergänzen, zu modifizieren oder zu ersetzen und die weitere Nutzung des VV von der Zustimmung zu den geänderten Nutzungsbedingungen abhängig zu machen, soweit:

(a) die Nutzer durch die Änderung nicht schlechter gestellt werden, oder

(b) hierdurch wesentliche Regelungen des Vertrages (z.B. Art und Umfang der vereinbarten Rechte und Pflichten) nicht berührt werden und diese Änderung zur Anpassung an Entwicklungen, insbesondere technische, rechtliche oder regulatorische Veränderungen, erforderlich ist, welche bei Abschluss des Vertrages nicht sicher vorhersehbar waren und deren Nichtberücksichtigung die Ausgewogenheit des Vertrages merklich stören würde, oder

(c) soweit dies zur Beseitigung von Schwierigkeiten bei der Durchführung des Vertrages aufgrund von nach Vertragsschluss entstandenen Regelungslücken erforderlich ist; dies kann insbesondere der Fall sein, wenn sich die Rechtsprechung oder Gesetzgebung ändert und hierdurch beispielsweise einzelne Klauseln dieser Nutzungsbedingungen unwirksam werden. In diesem Fall werden wir die unwirksame durch eine dem Sinne nach vergleichbare, rechtlich wirksame Regelung ersetzen.

Der Betreiber des VV wird dem Nutzer Änderungen dieser Nutzungsbedingungen in geeigneter Weise mitteilen. Sofern der Nutzer nicht binnen vier (4) Wochen seit Zugang der Änderungsmitteilung per E-Mail den Änderungen widerspricht, gelten die mitgeteilten Änderungen als genehmigt. Der Betreiber wird den Nutzer in der Änderungsmitteilung auf den Beginn der Frist, die Bedeutung und die Folgen seines Schweigens hinweisen. Übt der Nutzer sein Widerspruchsrecht aus, wird der Vertrag bezüglich der reklamierten Regelungen zu den bisherigen Bedingungen fortgesetzt, wobei der Betreiber in diesem Falle berechtigt ist, den Vertrag mit dem Nutzer mit einer Frist von 4 Wochen zu kündigen. Dem Nutzer bleibt es bei einer Änderung der Nutzungsbedingungen zudem unbenommen, sein Nutzerkonto durch Löschung zu kündigen.

2. Anmeldung, Authentifizierung und Registrierung

(1) Zugang zum VV haben nur Vertreter, fachliche Administratoren und Gäste des Betreibers. Die Anmeldung im VV sowie die Nutzung von dessen Funktionen sind kostenlos. Für die Erstanmeldung ist eine Authentifizierung durch Benutzername & Passwort erforderlich. Beim Aufruf des VV wird das Mitglied zunächst auf die interne Startseite der virtuellen Vertreterversammlung geleitet.

(2) Handelt es sich bei den Vertretern um natürliche Personen, so sind diese ab dem vollendeten 18. Lebensjahr nutzungs- und teilnahmeberechtigt. Vertreter, die dieses Alter noch nicht erreicht haben, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

(3) Bei der Anlage wurden zur Legitimation der Benutzer (Vertreter, Gäste, fachliche Administratoren) folgende Daten abgefragt:

• Anrede	• Nachname
• Titel	• Vorname
• Ort	• Postleitzahl
• Straße	• Personenummer
• Kontonummer	• Mitglieds-Nr.
• Geburtsdatum	• Rollenstatus (Administrator, Vertreter, Gast)
• Email	• Telefon

(4) Der Nutzer ist verpflichtet, die im Rahmen des Einladungsschreibens mitgeteilten Benutzerdaten der Portalnutzung zu prüfen und aktuell zu halten. Tritt während der Laufzeit dieses Portalnutzungsvertrags eine Änderung der Nutzerdaten ein, so hat der Nutzer die entsprechenden Angaben der VR Bank Ravensburg-Weingarten unverzüglich in Textform zu melden.

(5) Der Betreiber des VV kann den Zugang eines Nutzers vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass der Nutzer gegen diese Portalnutzungsbedingungen oder geltendes Recht verstößt oder verstoßen hat oder wenn der Betreiber des VV ein sonstiges berechtigtes Interesse an der Sperrung hat. Bei der Entscheidung über eine Sperrung wird der Betreiber des VV die berechtigten Interessen des Nutzers angemessen berücksichtigen.

(6) Hinsichtlich der im Rahmen der virtuellen Vertreterversammlung erfolgenden Datenverarbeitung wird auf die Datenschutzerklärung verwiesen.

3. Beschreibung der Dienstleistung

(1) Der Betreiber des VV bietet den Nutzern Funktionen, Inhalte und Informationen rund um die virtuelle Vertreterversammlung. Der Nutzer kann diese in dem bereitgestellten Umfang nutzen.

(2) Art und Umfang der für den Nutzer im Rahmen des VV verfügbaren Funktionen liegt im alleinigen Ermessen des Betreibers des VV. Dem Betreiber des VV steht es frei, weitere Funktionen zur Verfügung zu stellen und bestehende Funktionen wieder zu deaktivieren.

(3) Der Betreiber des VV stellt dieses Netzwerk nur nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen und nur im Rahmen seiner technischen und betrieblichen Möglichkeiten zur Verfügung. Soweit diese Nutzungsbedingungen Sonderregelungen für bestimmte Funktionen des VV enthalten, gelten diese ausschließlich für die betreffende Funktion und nur für solche Nutzer, denen gegenüber diese Funktion vom Betreiber des VV bereitgestellt wird.

4. Funktion "Online Vertreterversammlungen"

(1) Soweit dies für Genossenschaft zulässig ist, hat der Betreiber des VV die Möglichkeit, Vertreterversammlungen (ausschließlich oder in Ergänzung zu einer Präsenzveranstaltung) online durchzuführen.

(2) Die Online Vertreterversammlung wird als On-Demand-Veranstaltung ausgestaltet werden.

Damit sind aufgezeichnete Beiträge über einen bestimmten Zeitraum im Rahmen des VV verfügbar, so dass der Nutzer diese während dieses Zeitraums zu einem Zeitpunkt seiner Wahl ansehen kann. Die verfügbaren Inhalte können aus einem oder mehreren aufgezeichneten Videos bestehen, aber auch aufgezeichnete, animierte und mit Tonspur unterlegte PowerPoint-Präsentationen und/oder Textdokumente beinhalten. Ein Austausch der Vertreter untereinander erfolgt in Foren, nach einem zuvor vom Betreiber des VV festgelegten Ablauf- und Zeitplan. Die Diskussion innerhalb der Themenbereiche findet unter Nennung der Klarnamen der jeweiligen Vertreter, sowie dem Zeit-

punkt der Veröffentlichung statt. Jeder Vertreter kann auf Kommentare seiner Vorredner Bezug nehmen und diese seinerseits kommentieren. Die finale Abstimmung zu den jeweiligen in der Versammlung thematisierten Punkten erfolgt im Anschluss an den vom Betreiber des VV festgesetzten Zeitraums.

(3) Um die Anwesenheit der Teilnehmer zu dokumentieren, wird der Zugriff auf die Versammlung und die darin veröffentlichten Informationen für jeden Nutzer dokumentiert. Näheres zu der Datenverarbeitung im Rahmen der Online-Vertreterversammlung ergibt sich aus der Datenschutzerklärung.

(4) Die stimmberechtigten Vertreter erhalten im Vorfeld der Vertreterversammlung zum Anmelden und zum Zwecke der Stimmabgabe individuelle Zugangsdaten, welche per Post zugestellt werden. Mit dem Start der Abstimmungsphase der im Rahmen der Online-Vertreterversammlung geteilten Inhalte (On-Demand-Variante) werden den Vertretern die Beschlussfassungen angezeigt. Über die diversen zu fassenden Beschlusspunkte kann jeder Vertreter einzeln und individuell abstimmen. Die verbindliche Stimmabgabe selbst erfolgt nach Stimmabgabe für jeden einzelnen Beschlusspunkt. Nur mit Betätigung des Buttons „Abschicken“ wird seine Stimme gezählt.

Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt schriftlich im Rahmen der virtuellen Vertreterversammlung. Die Ergebnisse können ebenso im VV online abgerufen werden.

(5) Das VV bietet ferner einen eigenen, exklusiven Bereich/Reiter für Vertreter, über den im Nachgang der Veranstaltung das Protokoll der Sitzung, sowie weitere Dokumente zugänglich gemacht werden können.

5. Urheberrechte und sonstige Schutzrechte

(1) Soweit von dem Nutzer bei der Eingabe von Beiträgen nicht ausdrücklich abweichend kenntlich gemacht, bestätigt er mit Eingabe des Beitrags, dass er diesen alleine erstellt hat und er diesen im eigenen Namen einreicht und keine Rechte Dritter bestehen, etwa Urheber-, Marken- und Design-/Geschmacksmusterrechte oder Geschäftskennzeichnungen, Firmeneigentum, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, Rechte an und aus der Erfindung, Rechte am eigenen Bild etc., Patentrechte oder Markenrechte. Dies schließt insbesondere auch die Verpflichtung ein, keine Beiträge einzustellen, welche Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse oder ähnliches (einschließlich Know-how) seines Arbeitgebers oder eines Dritten, demgegenüber er diesbezüglich zur Verschwiegenheit verpflichtet ist, verletzt und dass keine Ideen eingereicht werden dürfen, die nach dem Arbeitnehmererfindungsgesetz (ArbnErfG) seinem Arbeitgeber oder aufgrund einer anderweitigen Vereinbarung diesem oder einem Dritten zustehen oder diesem gemeldet werden müssen.

(2) Soweit durch die Mitwirkung bzw. die Leistung des Nutzers an Projekten der Bank Urheber-, Leistungsschutz-, Marken-, Persönlichkeits- oder sonstige Schutzrechte entstehen, räumt der Nutzer dem Betreiber des VV zum Zeitpunkt ihres Entstehens sämtliche, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkten, ausschließlichen Nutzungsrechte an seinen eingereichten Beiträgen zu deren unbeschränkter Verwertung und Nutzung ein. Hiervon umfasst ist insbesondere, aber nicht abschließend, das Recht zur umfassenden Bearbeitung, Weiterentwicklung und Umgestaltung der eingestellten bzw. eingereichten Beiträge des Nutzers (einschließlich der Verbindung mit anderen Beiträgen und Leistungen Dritter sowie mit Produkten/Produktgruppen der Projekte des Bankpartners und sonstiger Dritter) sowie das Recht zur unbeschränkter kommerzieller und nicht-kommerzieller Vermarktung und Auswertung der unbearbeiteten und bearbeiteten Beiträge, insbesondere das Druckrecht, Vervielfältigungsrecht, Verbreitungs- und Distributionsrecht, Archivierungsrecht, Verfilmungsrecht, Merchandisingrecht, das Recht zur Werbung, das Ausstellungsrecht, Vortrags- und Darstellungsrecht, Aufführungsrecht und Vorführrecht, das Recht zur Ausstrahlung/Sendung, zur Wiedergabe sowie das Recht der Zugänglichmachung auf Abruf, etc. Ferner umfasst ist auch das Recht, die Beiträge in jeglicher Form durch den Betreiber des VV durch Markenmeldungen, etc., schützen zu lassen.

(3) Der Nutzer erklärt mit Einreichung seines Beitrages, dass er bisher keine Verfügungen getroffen hat, die der Einräumung eines Nutzungsrechts an dem Beitrag entgegenstehen würden. Diesbezüglich stellt der Nutzer den Betreiber des VV von allen Ansprüchen Dritter frei.

(4) Der Betreiber des VV ist berechtigt, die nach Ziff. 9.2 erworbenen Rechte nach freiem Ermessen vollständig oder teilweise, exklusiv oder nicht-exklusiv Dritten einzuräumen, abzutreten und/oder zu belasten.

6. Umfang der erlaubten Nutzung, besondere Sorgfaltspflichten und Überwachung der Nutzungsaktivitäten

(1) Die Nutzungsberechtigung beschränkt sich auf den Zugang zum VV sowie auf die Nutzung der jeweils verfügbaren Funktionen im Rahmen der Regelungen dieser Portalnutzungsbedingungen.

(2) Der Betreiber des VV weist darauf hin, dass die Nutzungsaktivitäten im gesetzlich zulässigen Umfang überwacht werden können. Dies beinhaltet ggf. auch die Protokollierung von IP-Verbindungsdaten sowie deren Auswertungen bei einem konkreten Verdacht eines Verstoßes gegen diese Portalnutzungsbedingungen und/oder bei einem konkreten Verdacht einer sonstigen rechtswidrigen Handlung oder Straftat.

(3) Der Nutzer verpflichtet sich, das VV nur in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen zu nutzen. Insbesondere stellt der Nutzer keine Informationen mit rechts- oder sittenwidrigem Inhalt ein oder übermittelt oder weist auf solche Informationen hin, die der Volksverhet-

zung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig bzw. pornographisch sind, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen oder das Ansehen des Betreibers des VV.

(4) Der Nutzer belästigt keine weiteren Nutzer oder sonstige Personen, er beleidigt oder bedroht nicht und greift nicht in sonstiger Weise in die Privatsphäre der Nutzer oder sonstiger Personen ein oder verletzt deren Ehre.

(5) Der Nutzer verwendet im üblichen Umfang und nach dem Stand der Technik Firewalls, Virenschutzprogramme und vergleichbare Schutzmechanismen um im zumutbaren Maße sicherzustellen, dass sich auf seinen Geräten keine Schadsoftware (z.B. Computerviren, Trojaner etc.) befindet, die zu Schäden oder Beeinträchtigungen der Hard- oder Software des Betreibers des VV oder von anderen Nutzern führen kann, und er keine Inhalte versendet oder solche einstellt, die Computerviren oder andere schädliche Dateien enthalten. Entsprechendes gilt bzgl. einer vom Nutzer ggf. verwendeten Fremdsoftware einschließlich besonderer Verschlüsselungssoftware.

(6) Der Nutzer versendet keine Kettenbriefe, Nachrichten mit Massenmailing-Charakter oder sonstige unaufgeforderte werbliche Nachrichten (Spamming).

(7) Vom Nutzer werden keine Teile des VV bzw. dessen Inhalte kopiert, reproduziert, ausgelesen („screen scrapping“), gespeichert, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht oder auf andere Weise genutzt.

(8) Der Nutzer ist verpflichtet, seine Anmeldedaten geheim zu halten. Er trifft die erforderlichen Vorkehrungen, um den Zugriff unbefugter Dritter auf die Anmeldedaten zu unterbinden. Er hat den Betreiber des VV unverzüglich zu informieren, wenn es Anhaltspunkte dafür gibt, dass Login-Daten von Dritten missbraucht werden.

(9) Der Nutzer darf Inhalte des Quellcodes weder kopieren, weiterverkaufen, verleihen und an unbefugte Dritte weitergeben. Der Quellcode darf nicht zurückentwickelt, dekompiert, zerlegt oder in andere nutzbare Form manipuliert werden.

(10) Im VV eingesetzte Technologien, insbesondere sicherheitsbezogene Anwendungen und passwortgeschützte Bereiche, werden vom Nutzer nicht deaktiviert oder anderweitig umgangen und es wird nicht versucht, selbst oder durch Dritte Informationen oder Daten unbefugt abzurufen oder in Programme, die vom Betreiber des VV oder einem Dritten im Auftrag des Betreibers des VV betrieben werden, einzugreifen oder eingreifen zu lassen oder in Datenetze des Betreibers des VV oder eines diesem beauftragten Dritten unbefugt einzudringen.

(11) Der Nutzer manipuliert das VV und dessen Funktionalität nicht durch Nutzung eines Skripts, eines anderen automatisierten Prozesses oder auf andere Weise.

7. Verfügbarkeit des Portals

(1) Der Anspruch auf Nutzung des Portals und seiner Funktionen besteht nur im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten des Betreibers des VV. Dieser bemüht sich um eine möglichst unterbrechungsfreie Nutzbarkeit des Portals und seiner Funktionen. Jedoch können durch technische Störungen (wie z.B. Unterbrechung der Stromversorgung, Hardware- und Softwarefehler, technische Probleme in den Datenleitungen) zeitweilige Beschränkungen oder Unterbrechungen auftreten.

(2) Der Betreiber des VV kann seine Leistungen zeitweilig beschränken, soweit dies erforderlich ist, um die Sicherheit und Integrität der technischen Einrichtungen zu gewährleisten oder technische Maßnahmen durchzuführen, die der ordnungsgemäßen oder verbesserten Erbringung der Dienstleistungen dienen oder im Falle des Eintritts unvorhersehbarer technischer Störungen wie insbesondere bei der Unterbrechung der Stromversorgung, Hardware- oder Softwarefehlern oder technischen Problemen in der Datenleitung. Ein Anspruch auf Nutzung des Portals besteht in solchen Fällen nicht. Der Betreiber des VV wird alle zumutbaren Schritte ergreifen, um die Verfügbarkeit des Portals wiederherzustellen.

(3) Der Betreiber des VV ist nicht für die Bereitstellung der zum Zugang zum Portal erforderlichen Internetverbindung verantwortlich. Hierfür gelten die vom Nutzer mit einem diese Dienste anbietenden Unternehmen vereinbarten vertraglichen Bedingungen. Für die Beschaffung und Bereithaltung der für den Internetzugang geeigneten Hard- und Software ist der Nutzer auf eigene Kosten verantwortlich.

8. Verantwortlichkeit für Inhalte Dritter, Datenverwendung

(1) Die auf dem Portal verfügbaren Inhalte stammen einerseits vom Betreiber des **VV** und andererseits von Nutzern des Portals und sonstigen Dritten („Drittinhalte“). Der Betreiber des **VV** führt bei Drittinhalten keine Prüfung auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Rechtmäßigkeit durch und übernimmt daher keine Verantwortung oder Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Rechtmäßigkeit und Aktualität von Drittinhalten. Dies gilt auch im Hinblick auf die Qualität der Drittinhalte und deren Eignung für einen bestimmten Zweck, auch, soweit es sich um Drittinhalte auf verlinkten externen Webseiten handelt.

(2) Die Vertragsparteien verpflichten sich, die einschlägigen Bestimmungen der geltenden Datenschutzgesetze zu beachten sowie die im Rahmen der Vertragserfüllung erhobenen und gespeicherten Daten gegen den Zugriff unberechtigter Dritter zu sichern.

9. Haftung des Betreibers des VV

(1) Der Betreiber des VV haftet aus diesem Vertrag nur bei Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet oder deren Er-

fällung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung das Unternehmen regelmäßig vertrauen darf („Kardinalpflicht“), und nur für den vertragstypischen, voraussehbaren Schaden. Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht bei Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, Personenschäden (Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit) sowie Garantieübernahmen.

(2) Der Betreiber des VV haftet nicht, wenn die einen Anspruch gegen ihn begründenden Umstände auf einem ungewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignis beruhen, auf das der Betreiber des VV keinen Einfluss hat und dessen Folgen trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht hätten vermieden werden können, oder von dem Betreiber des VV auf Grund einer gesetzlichen Verpflichtung herbeigeführt wurden.

(3) Der Betreiber des VV haftet ferner nicht für Ausfälle oder Störungen in der außerhalb des Verantwortungsbereichs des Betreibers des VV liegenden technischen Infrastruktur (höhere Gewalt).

(4) Die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Regelungen (z. B. Produkthaftungsgesetz) bleibt unberührt.

(5) Der Nutzer ist selbst dafür verantwortlich von den im Rahmen des Dienstes übermittelten Inhalten Sicherungskopien anzufertigen. Der Betreiber des VV haftet nicht für Schäden aufgrund von Datenverlusten, die bei Beachtung der vorstehenden Pflicht nicht eingetreten wären.

10. Änderung der Portalnutzungsbedingungen

(1) Änderungen dieser Portalnutzungsbedingungen werden dem Nutzer in Textform mitgeteilt („Änderungsmitteilung“) und treten, soweit nicht ausdrücklich ein späterer Zeitpunkt bestimmt ist, zwei Monate nach der Mitteilung in Kraft. Der Nutzer kann der Änderung innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widersprechen. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Zustimmung des Nutzers zu der Änderung der Portalnutzungsbedingungen als erteilt. Der Betreiber des VV wird den Nutzer in der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines nicht fristgerechten Widerspruchs gesondert hinweisen.

(2) Das Recht der Vertragsparteien, den Portalnutzungsvertrag in diesem Fall ordentlich zu kündigen, bleibt unberührt.

(3) Ungeachtet einer Änderung gem. Absatz 1 besteht die Möglichkeit, diese Portalnutzungsbedingungen durch ausdrückliche Zustimmung zu ändern.

11. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Schlussbestimmungen

(1) Der Portalnutzungsvertrag einschließlich dieser Portalnutzungsbedingungen unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Gerichtsstand für alle aus dem Portalnutzungsvertrag und diesen Portalnutzungsbedingungen entstehenden Streitigkeiten zwischen dem Betreiber des VV und dem Nutzer ist, soweit eine solche Gerichtsstandsvereinbarung zulässig ist, Deutschland.

(3) Mündliche Nebenabreden zu diesem Vertrag sind nicht getroffen.

(4) Sollte eine Bestimmung dieser Portalnutzungsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt diejenige wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Im Falle einer Lücke gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach dem Zweck dieses Vertrages vereinbart worden wäre, hätten die Vertragspartner die Angelegenheit bedacht.

Stand: September 2020